

Amtsblatt



Stadt Scheer mit Stadtteil Heudorf



Amtsblatt der Stadt Scheer, herausgegeben vom Bürgermeisteramt Scheer.

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Lothar Fischer Tel. 0 75 72/76 16-0, Fax 0 75 72/76 16-52, e-Mail: info@scheer-online.de – Druck: Druckerei Heinz Schönebeck GmbH Meßkirch, Tel. 0 75 75/92 39-0, Fax 0 75 75/92 39-29, e-Mail: info@schoenebeck-druck.de

Öffnungszeiten des Rathauses Scheer:

Montag bis Donnerstag vormittags 8.15-11.30 Uhr

Mittwochnachmittag 13.30-18.00 Uhr und Freitag 8.15-13.00 Uhr

Öffnungszeiten im Rathaus Heudorf:

Mittwoch 17.30-18.00 Uhr

nach Vereinbarung auch ab 17.00 Uhr

Freitag, den 23. April 2021

Nummer 16

Amtliche Bekanntmachungen

Jubilare



Die Stadt Scheer gratuliert allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern aus Scheer und Heudorf, die in den nächsten Tagen ihren Geburtstag feiern und nicht öffentlich genannt werden möchten bzw. dürfen. Wir wünschen Ihnen alles Gute, viel Glück vor allem aber Gesundheit für das neue Lebensjahr.

Forstrevier Sigmaringendorf-Scheer

Revierförster Herr Lorenz Maichle

Tel.: 0 75 71 / 46 36, Fax 0 75 71 / 68 44 64,

E-Mail: lorenz.maichle@irasig.de

Notrufe

Notarzt ☎ 112

Rettungsdienst ☎ 112

Feuerwehr ☎ 112

Polizei ☎ 110

Termin der nächsten Müllabfuhr

April 2021

Donnerstag 29.04. Restmüll

Mai 2021

Montag 03.05. Papiertonne

Donnerstag 06.05. Gelber Sack

Samstag 08.05. Problemstoffsammlung

Platz vor dem Friedhof
von 8.30 – 9.15 Uhr

Freitag 14.05. Restmüll

Donnerstag 20.05. Gelber Sack

Donnerstag 27.05. Restmüll

Öffnungszeiten Recyclinghof

Bis einschließlich Oktober 2021 hat der Recyclinghof geöffnet

Mittwoch 15.00 – 19.00 Uhr

Samstag 09.00 – 12.30 Uhr

Am **Freitag, 30.04.2021** ist der Recyclinghof von **15.00 – 18.00 Uhr geöffnet**.

Hausarztpraxis Deubou

Serge M. Deubou

Facharzt für Innere Medizin und Notfallmedizin

Mühlberg 2, 72516 Scheer

Tel.: 07572 / 7692070 - Fax: 07572 / 7692072

Hausarztpraxis-deubou@t-online.de

Sprechstunden:

vormittags

Montag bis Freitag: 08.00 – 11.00 Uhr

nachmittags

Dienstag von 15.00 – 18.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 – 17.00 Uhr

und nach Vereinbarung

Wochenenddienste / Bereitschaftsdienste

Ärztliche Notrufnummer für ganz Baden-Württemberg

☎ 116117

☎ 0180/1929345 Kinderarzt
 ☎ 0180/1929349 Augenarzt
 ☎ 01805/911 – 660 Zahnarzt für Sigmaringen, Pfullendorf
 und Umgebung
 Zahnarzt für Bad Saulgau, Riedlingen
 und Umgebung

HNO-Notdienst Sigmaringen ☎ 0180/1929341

Apothekennotdienst

Samstag, 24.04.2021

Adler Apotheke, Sigmaringendorf, 07571/12864
 Stadt Apotheke, Bad Buchau, 07582/91184

Sonntag, 25.04.2021

Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies, 07576/96060
 Kreuz Apotheke, Mengen, 07572/8035

Sozialstation St. Anna, Liebenau Lebenswert Alter gGmbH,

☎ 07572 / 7629-3

Häusliche Kranken- und Altenpflege, kostenlose Beratung,
 24h-Rufbereitschaft, Essen auf Rädern.

Organisierte Nachbarschaftshilfe Scheer

Voll Karin, www.kgscheer.wordpress.com/nachbarschaftshilfe
 ☎ 07572 / 769789

Sozialstation Vinzenz von Paul, Sigmaringen

☎ 07571 / 741250

Pflegeteam Lebenswert

☎ 07572-8370

- zu Hause betreut – häusliche Kranken- und Altenpflege
 Hipfelsberger Straße 64, 72516 Scheer, (24 Std. Rufbereitschaft)

SENOVA Sozialstation

Weingartenstraße 4, 72517 Sigmaringendorf

☎ 07571 / 52520

Mail: c.bartsch@senova-pflege.de

Dienst der OWB gGmbH

☎ 07571 / 7459 33 oder ☎ 07571 / 745937

Ambulant Betreutes Wohnen, Betreutes Wohnen in Familien,
 familienentlastender Dienst

Hospizgruppe Mengen e. V.

Begleitung Sterbender, Schwerstkranker und ihrer Angehörigen

☎ 0174 / 97 84 636

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen

☎ 07571 / 745937 07572 7137 -431

☎ 07571 / 745937 07572 7137 -372

☎ 07571 / 745937 07572 7137 -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr nachmittags:
 Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten

Beratungsstellen:

Offene Hilfen (MiKADO) der OWB gem. GmbH

Freizeitangebote und Beratung für Menschen mit Behinderung

Beratungsstelle Demenz

☎ 07571-645806-5

Hilfe / Unterstützung für Menschen mit Demenz und deren Angehörige.

Ehe-, Familien- und Lebensberatung Sigmaringen

☎ 07571 / 5787

sig@ehe-familie-lebensberatung.de,
www.ehe-familie-lebensberatung.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt(BhG)

☎ 07571 / 7301-0

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe, Außenstelle Sigmaringen

☎ 0151-55164829

Caritas-Zentrum Bad Saulgau, allgem. Sozialberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Familien-, Ehe-, Paar und Lebensberatung, Hilfen im Alter, christl. Patientenvorsorge, Ökum. Flüchtlingsarbeit, ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst, Kontaktstelle Kinderchancen, **Tel. 07581/906496-0**

Termine nach telefonischer Vereinbarung

Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau,

E-Mail: caritaszentrum-badsaulgau@caritas-biberach-saulgau.de,

www.caritas-biberach-saulgau.de

HIV Sprechstunde

Donnerstags ab 14.30 Uhr nach Terminvergabe

Termine werden anonymisiert vergeben unter der Telefon-Nr.

☎ 07571 / 102 6401

AGJ Suchtberatung Sigmaringen

☎ 07571 4188

suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de,

www.suchtberatung-sigmaringen.de

Hebammensprechstunde

Kostenlose Einzelberatung für (werdende) Eltern mit Kindern im 1. Lebensjahr (ohne Überweisung, ohne Terminvereinbarung)

Sprechzeiten:

Sigmaringen: Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr im Fachbereich Gesundheit des Landratsamtes Sigmaringen, Hohenzollernstr. 12, 72488 Sigmaringen

Bad Saulgau: Montags von 16:00 bis 18:00 Uhr im Haus Rosengarten, Kaiserstraße 62, 88348 Bad Saulgau

Gammertingen: Jeden 1. Montag im Monat von 10:30 bis 12:00 Uhr im Familienzentrum St. Martin, Kiverlinstraße 4, 72501 Gammertingen

Telefonische Sprechstunde:

Dienstags von 9:00 bis 12:00 Uhr unter der Tel.: 07571 102-6422

www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

IBB-Stelle: (Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle)

Postanschrift: IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen,
Fidelisstr. 1, 72488 Sigmaringen

E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Telefon: 07571 / 73 01 55

Sprechstunde: Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelishaus
Sigmaringen 14:00 bis 16:00 Uhr

Wichtige Rufnummern für den Kinder- und Jugendärztlichen Bereitschaftsdienst:

**Kinder- und Jugendärztliche Notfallpraxis Singen,
Virchowstr. 10, 78224 Singen**

Samstags, Sonn- und Feiertags: 10:00 - 12:00 / 16:00 - 19:00

☎ 01806 077312

Weitere Informationen unter:

<http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen>

Gas-Störungsdienst

☎ 0800 / 0824505

Störungsnummer der EnBW

☎ 0800 3629-477

Fundsache:**1 Brille**

Bei der Bäckerei Baur liegen geblieben am Samstag,
17.04.2021

Die Brille kann im Rathaus, Zimmer Nr. 11 im 1. OG abgeholt
werden.

sind, gelingt es doch, dass die Zweit- bis Viertklässler und in naher Zukunft dann auch die Erstklässler regelmäßig die Schulbücherei zur Ausleihe nutzen können.

Für die Spende bedanken wir uns in aller Form beim Förderverein der Gräfin-Monika-Schule!

Alexander Speh, Rektor

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Mengen

Zeppelinstr. 30 – 88512 Mengen

Bürozeiten: Di. + Do. 08:00 – 12:00 Uhr

Pfarramt Mengen

Tel.: 07572 71091

**Sie finden uns im Internet unter:**

www.mengen-evangelisch.de

Abonnieren Sie unseren Newsletter!

Auf Anfrage senden wir Ihnen auch regelmäßig die Papiausgabe zu.

Aktuelle Situation

Entsprechend der aktuellen Verordnung des Landkreises Sigmaringen muss bei Gottesdiensten jedem Besucher 10m² Platz zur Verfügung stehen. Das bedeutet, dass wir in der Pauluskirche 10 Plätze ausweisen können. Maximal 2 Personen eines Haushaltes können einen Platz einnehmen.

Kurzfristige Absage von Gottesdiensten ist möglich.

Je nach Wetterlage kann der Gottesdienst auch im Freien stattfinden.

Ihre Daten können Sie ab sofort auch über die LUCA-App abgeben. Der QR-Code zum Scannen hängt in der Kirche. Bitte abmelden nicht vergessen.

Österliche Freudenzeit: Sieben Wochen Ostern feiern, bis an Pfingsten der Alltag der Kirche beginnt.

Es ist eine gute Zeit, das Leben zu feiern, wenn die Stiefmütterchen lächeln, Osterglocken und Tulpen ein Feuerwerk an Farben zünden. Wenn die Unbeständigkeit des Wetters ein Gesprächsthema ist und die Sonne uns nach draußen lockt.

Ein neuer Anfang ist mit Ostern gemacht worden. Der Begriff „Leben“ wurde neu definiert. Die Vergänglichkeit ist nicht mehr der Maßstab. Jesus ist auferstanden und hat die Ewigkeit ins Spiel gebracht.

Darum: Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur; das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.

2. Korinther 5,17

Gehen wir auf die Suche nach den Knospen, die in unserem Leben aufbrechen möchten. Sie verheißen, dass das Gute noch kommt.

Sonntag, 25.04.2021 „Jubilate“ (3. Sonntag nach Ostern)

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche; Pfarrerin Stocker

Sonntag, 02.05.2021 „Kantate“ (4. Sonntag nach Ostern)

10:00 Gottesdienst in der Pauluskirche; Pfarrerin Stocker

Förderverein Gräfin-Monika-Schule Scheer e.V.

Förderverein spendiert Lesefutter

Mit einer großzügigen Bücherspende hat der Förderverein der Gräfin-Monika-Schule den Bestand unserer Schulbücherei weiter modernisiert und aufgestockt. Ein reichhaltiges Bücherpaket erreichte uns direkt nach den Osterferien und sofort machten sich die Viertklässler mit ihrer Lehrerin Frau Hamann an die Sichtung und Inventarisierung, sodass die neuen Bücher dann auch ganz schnell für alle Schüler zum Verleih bereitstehen.

Auch wenn die Bedingungen für die Nutzung der Schulbücherei durch Abstands- und Hygieneregeln gerade nicht die einfachsten

Kirchliche Nachrichten Scheer

Kath. Kirchengemeinde St. Nikolaus, Scheer

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de oder pfarramtscheer@web.de,
Internetseite kgscheer.wordpress.com

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. und Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Vom 23. April bis 02. Mai 2021

Freitag, 23. April – Hl. Adalbert v. Prag, Hl. Georg

16.30 Andacht der Erstkommunionkinder draußen vor der Kirche
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 24. April – Hl. Fidelis v. Sigmaringen

Kollekte für Kirchliche Berufe
18.30 Eucharistiefeier
1. Jahrtag für Rosa Beller

Freitag, 30. April – Hl. Pius V.

18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 02. Mai – 5. Sonntag der Osterzeit

Kollekte für die Orgel
415. Maifest zu Ehren der Drei Geschwister Heiligen Willibald, Wunibald und Walburga
9.00 Eucharistiefeier mit Weihbischof Dr. Johannes Kreidler
vor dem Pfarrhaus
Gedenken an Großeltern Franziska und Josef Kienle und
Tante Maria Kienle
18.00 Drei-Heiligen-Andacht vor dem Pfarrhaus

Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit

Heudorf:	So. 25.04.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Blochingen:	So. 25.04.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier
Mengen:	Sa. 24.04.	17.30 Uhr	Eucharistiefeier
	So. 25.04.	10.30 Uhr	Eucharistiefeier
Ennetach:	So. 25.04.	9.00 Uhr	Eucharistiefeier

Gottesdienste im Freien

Wir feiern die Gottesdienste ab sofort im Freien auf dem Platz vor dem Pfarrhaus bzw. neben der Kirche. Ziehen Sie sich warm an und bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Erstkommunion-Andacht

Am Freitag, 23.04. findet um 16.30 Uhr draußen bei der Kirche ein Werknachmittag gestaltet als Andacht für die Erstkommunionkinder statt. An dieser Nachmittag steht ganz unter dem Thema: Geschichten über Vertrauen und Mut. Die Osterkerzen in Mengen und Scheer lassen uns da tiefer blicken. Anschließend gestalten wir weiter am Erstkommunionssymbol in Scheer.

Wir feiern unser 415. Maifest zu Ehren der Drei Geschwisterheiligen in Scheer – feiern Sie mit

Mit dem Maifest in Scheer verbindet sich die Verehrung der Reliquien der drei Stadtheiligen Willibald, Wunibald und Walburga. Bis

zum heutigen Tag hält diese Verehrung an. Alle drei haben sie in ihrer Zeit missioniert. Die drei sind überzeugend für die Sache Jesu eingetreten. Wo tun wir es heute? Lassen Sie sich also begeistern – vom Kern des Festes – von der Botschaft unseres frohmachenden Glaubens und feiern Sie am **02. Mai 2021** das Dreiheiligenfest mit. Dieses Jahr ist Hauptzelebrant und Festprediger Weihbischof Dr. Johannes Kreidler. Pandemiebedingt kann auch dieses Jahr leider **keine** Prozession stattfinden. Wir feiern den Gottesdienst um 9.00 Uhr im Freien vor dem Pfarrhaus. Ebenso die Drei-Heiligen-Andacht um 18.00 Uhr.
Herzliche Einladung!

Symbol des Firmkurses

Die Jugendlichen des Firmkurses haben im Verlauf des Firmwerk-nachmittags als Firmandacht den Stern als Firmssymbol gestaltet. Weitgehend fertiggestellt steht er im Foyer des Gemeindehauses in Mengen. Er wird uns in den kommenden Firmstunden mit biblischen Sequenzen je neu beschäftigen. Die Jugendlichen aus Blochingen und Scheer haben den Fisch (erstes christliches Erkennungszeichen) gewählt. Weitere Inhalte des Firmnachmittags waren eine Erschließung des Gebets dahingehend, dass wir im Gebet unsere Anliegen und Adressaten in die göttliche Gegenwart versetzen; erfahrbar in Heil- und Einswerden; davon abgeleitet dann die Erklärung der Sakramente, insbesondere des Sakraments der Firmung. Firmtteam und Jugendliche haben sich auf die Werk- und Andachtszeit im Freien gut eingelassen. Überhaupt ist auch hier ein atmosphärischer Zugewinn zu verzeichnen. Leider hat uns die KZ-Gedenkstätte unseren Besuch für 16. April abgesagt.

Woche für das Leben

17. - 24. April 2021

„Leben im Sterben“

Die **Woche für das Leben** ist eine Aktionswoche (Start jeweils am zweiten Samstag nach Ostersonntag) der evangelischen und katholischen Kirchen in Deutschland mit jährlich wechselnden Themenschwerpunkten. Sie wird seit 1991 begangen und geht auf eine Initiative des Zentralkomitees der deutschen Katholiken (ZdK) sowie der Deutschen Bischofskonferenz (DBK) zurück. Seit 1994 nimmt auch der Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland an dieser Initiative teil. Die Woche selbst besteht aus Veranstaltungen in kirchlichen Einrichtungen und Gemeinden, die zugleich als Forum für Information und Diskussion sowie als Meinungsäußerung der Kirchen in Deutschland dienen sollen. Vom Selbstanspruch der beteiligten Kirchen her dient die Woche für das Leben der gesellschaftlichen Bewusstseinsförderung für Gefährdungen des menschlichen Lebens, zu dessen Schutz aufgerufen wird. Menschen erhalten die Diagnose einer lebensbedrohlichen Erkrankung – nicht nur während der Corona-Pandemie. Die Wirklichkeit von Krankheit und Sterben kann uns zu jeder Zeit einholen, sei es am Ende eines langen Lebens oder mitten im Alltag oder schon kurz nach der Geburt eines Kindes. Dann stellen sich für die Betroffenen viele Fragen: Habe ich Chancen, geheilt zu werden? Wie gehe ich mit meinem schwerstkranken Kind um? Was passiert mit mir und meiner Familie, wenn es keine erfolgversprechende Therapie mehr gibt? Ängste kommen auf. Menschen fürchten sich vor starken Schmerzen, vor Einsamkeit oder dem Verlust der Kontrolle über das eigene Leben. Auch ungelöste Fragen nach Sinn und Schuld oder dem »Danach« können in der Nähe des Todes bedrückend sein. Die Hospiz- und Palliativversorgung erkennt diese ganzheitliche Bedürftigkeit des Menschen am Ende seines Lebens an. Gerade dann, wenn keine Aussicht auf medizinischen Heilungserfolg mehr besteht, gibt sie die Patientinnen und Patienten nicht auf, sondern nimmt sie umfassend in ihren physischen, psychischen, sozialen und spirituel-

len Bedürfnissen ernst. Wer unheilbar krank ist, verdient die bestmögliche Fürsorge und Pflege.

Als Kirchen ist es uns ein vorrangiges Anliegen, mit den vielen anderen Akteuren der Hospiz- und Palliativversorgung gemeinsam diese Verantwortung für Schwerkranke und Sterbende zu tragen und dabei deutlich zu machen, dass der Mensch in jeder Phase seines Lebens von Gott und von uns als Christinnen und Christen angenommen ist.

Solidarität mit sterbenden Mitmenschen kann nicht auf institutionalisierte Formen beschränkt sein. Deshalb laden wir mit der Woche für das Leben 2021 erneut dazu ein, sich mit dem Thema »Leben im Sterben« zu befassen und sensibel dafür zu werden, wer im eigenen konkreten Umfeld der mitmenschlichen Hilfe und Begleitung bedarf.

Kolping-Briefmarken-Aktion

Lohnt es sich noch, Briefmarken zu sammeln? Ja, denn diese Briefmarken-Aktion für die Eine-Welt-Arbeit des Internationalen Kolpingwerkes in Köln ist eine wichtige Säule der Finanzierung berufsbildender Maßnahmen. Mit dem Verkauf von Briefmarken erhalten Jugendliche in Afrika, Lateinamerika und Asien die Chance auf eine bessere Zukunft. Der Verkaufserlös von einem Kilogramm Briefmarken liegt zwischen sechs und zwanzig Euro, je nach Erhaltung. Eine berufliche Ausbildung in diesen Ländern kostet durchschnittlich 200 Euro. So können wir helfen: Sie haben früher selbst Briefmarken gesammelt und Alben angelegt, betreiben jedoch dieses Hobby nicht mehr? Oder Sie sammeln die Briefmarken Ihrer täglichen Post. Wir, die Kolpingfamilie Mengen e.V. nimmt weiterhin gerne alle Briefmarkenspenden an und leitet diese weiter. Je eine Sammelbox finden Sie am Schriftenstand in der Liebfrauenkirche oder im Mengener Tafelladen "Martinslädle" in der Beizkofer Strasse 13. Alben und Briefmarken holen wir gerne auch bei Ihnen ab, Telefon 94208, Dieter Arnold. Über Ihre Briefmarkenspende würden wir uns sehr freuen. Kolpingfamilie Mengen e.V.

Keine Kinderfreizeit in diesem Jahr, Haus steht zur Verfügung

Das Haus Rainerau in Hittisau haben wir in Erwartung der diesjährigen Kinderfreizeit die Hauskosten von 1.800 € überwiesen. Nun ist offensichtlich, dass die unübersichtliche pandemische Lage auch dieses Jahr eine Kinderfreizeit, in der Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus über vierzig Familien zusammen kämen, völlig unmöglich ist. Es müsste wohl im Vorfeld, dann täglich und auch hinterher verlässlich getestet werden und das wäre dann das Hauptthema der Freizeit. Darum die Absage dieser Freizeit, die gewiss auf Verständnis allseits führt. Sollte eine Familie Interesse an diesem sehr geräumigen Haus haben, setzen Sie sich bitte mit Pfr. Einsiedler/dem Pfarrbüro in Verbindung.

Kirchliche Nachrichten Heudorf

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus und Paulus, Heudorf

Tel. 8955, Fax 8404, E-Mail stnikolaus.scheer@drs.de, pfarramtscheer@web.de

Öffnungszeiten Pfarrbüro: Mo. und Do. 15.00 – 18.00 Uhr
Di. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr, Mittwoch geschlossen

Vom 23. April bis 01. Mai 2021

Freitag, 23. April – Hl. Adalbert v. Prag, Hl. Georg

16.30 Andacht der Erstkommunionkinder vor der Kirche in Scheer

Sonntag, 25. April – 4. Sonntag der Osterzeit – Hl. Markus, Evangelist

Kollekte für Kirchliche Berufe

Apk 4, 8-12; 1 Joh 3, 1-2; Ev: Joh 10, 11-18

10.30 Eucharistiefeier mit Ministrantenaufnahme

Dienstag, 27. April

18.00 Rosenkranz

18.30 Eucharistiefeier

Samstag, 01. Mai – Hl. Josef der Arbeiter

17.30 Eucharistiefeier

Gottesdienstzeiten der Seelsorgeeinheit

Blochingen: So. 25.04. 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Scheer: Sa. 24.04. 18.30 Uhr Eucharistiefeier

Mengen: Sa. 24.04. 17.30 Uhr Eucharistiefeier

So. 25.04. 10.30 Uhr Eucharistiefeier

Ennetach: So. 25.04. 9.00 Uhr Eucharistiefeier

Bitte unter kirchliche Nachrichten Scheer nachlesen:

- Woche für das Leben 17.-24. April 2021 „Leben im Sterben“
- Kolping-Briefmarken-Aktion
- Keine Kinderfreizeit in diesem Jahr, Haus steht zur Verfügung

Gottesdienste im Freien

Wir feiern die Gottesdienste ab sofort im Freien hinter der Sakristei von St. Petrus und Paulus.

Die Kirchentüren bleiben geöffnet, denn so können wir die Orgel gut hören. Auf dem Platz hinter der Kirche. Ziehen Sie sich warm an. Bringen Sie Ihr eigenes Gotteslob mit.

Pressemitteilungen Landkreis Sigmaringen

Luca App startet am 23.4.2021

Über die App können die Kontakte, die ein mit dem Coronavirus infizierter Mensch in seinem ansteckenden Zeitraum hatte, einfacher und schneller nachvollzogen werden. Die digitale Kontaktnachverfolgung soll sicherer und effizienter sein.

Veranstalter und Bürger aus dem Landkreis können die kostenlose App jetzt schon herunterladen und einrichten. Am 23.4.2021 wird die Verbindung zum Gesundheitsamt freigeschaltet. Diese wird nur aktiviert, wenn der Nutzer selbst sie freigibt.

Welche Vorteile bietet die App für den Bürger?

Enge Kontaktpersonen werden zuverlässiger erfasst, so ist eine schnellere Information der Betroffenen möglich. Man kann sich

dann schneller in Quarantäne begeben und läuft seltener Gefahr, sein Umfeld anzustecken.

Wie profitieren Veranstalter oder Gewerbetreibende?

Sie müssen lediglich einen QR-Code aufstellen, der mit dem Smartphone gescannt werden kann. Das Ausfüllen von Kontaktformularen entfällt so.

Welchen Beitrag leistet Sie zur Pandemiebekämpfung?

Die App ermöglicht dann schnell und einfach die Kontaktdatenermittlung nach dem Auftreten einer Corona-Infektion. Dem Gesundheitsamt soll die Kontaktnachverfolgung erleichtert werden, weil automatisch eine vollständige und umfassende Übersicht aller Kontaktpersonen vorliegt. Dennoch rechnet das Gesundheitsamt mit mehr Arbeit: „Wir wissen mit der App zwar zuverlässiger als bisher, dass sich ein Infizierter beispielsweise mit 20 Personen in einem Geschäft oder bei einer Veranstaltung aufgehalten hat, die Anzahl derer, mit denen im Gespräch abgeklärt werden muss, wie eng sie dann tatsächlich mit einem Infizierten in Kontakt waren, nimmt aber deutlich zu“, erläutert Gesundheitsamtsleiterin Dr. Susanne Haag-Milz. Viel benutzt wird die App wohl erst dann werden, wenn Restaurants und Läden wieder öffnen dürfen und Veranstaltungen stattfinden können.

Wie funktioniert die App?

Zur Verwendung von Luca muss sich der Anwender mit Namen, Kontaktdaten sowie einer zu verifizierenden Mobilfunknummer registrieren. Gastgeber, wie Veranstalter von Konzerten, Einzelhändler, Restaurantbetreiber oder Privatpersonen generieren jeweils einen spezifischen QR-Code. Dieser Code wird beim Eintritt in ein Konzert, beim Betreten eines Restaurants oder bei einer privaten Zusammenkunft von den Gästen gescannt. Dadurch wird ein „Fingerabdruck“ des Besuchs erstellt. Es ist nicht mehr notwendig, dass ein Besucher über das Ausfüllen eines Zettels seine Kontaktdaten hinterlässt. Beim Verlassen der Veranstaltung checkt man sich einfach wieder aus.

Wie steht es um die Sicherheit?

Der Datensatz mit den persönlichen Kontaktdaten wird unlesbar und zweifach verschlüsselt gespeichert und spätestens nach 30 Tagen gelöscht. Falls ein App-Anwender positiv auf das Coronavirus SARS-CoV-2 getestet wird, kann er den Verlauf seiner App für das Gesundheitsamt freigeben und so mitteilen, wo und wann Treffen mit anderen Personen stattgefunden haben. Nach Freigabe kann das Gesundheitsamt die QR-Codes entschlüsseln und die Kontaktpersonen ermitteln. Ein Zugriff erfolgt damit nur im Infektionsfall und ausschließlich durch die Gesundheitsämter.

Wo gibt es die App?

Sie bereits jetzt im App Store für Android und iOS-Geräte erhältlich.

Mehr Informationen unter www.luca-app.de oder www.landkreis-sigmaringen.de/luca-app

Aufruf an Geflügelhalter Tiere zu registrieren

Das Veterinäramt bittet alle Geflügelhalter, ihre Tiere registrieren zu lassen. Die Bekämpfung der im südbadischen Raum grassierenden Geflügelpest macht deutlich, wie wichtig es ist, dass auch kleine Hobbytierhaltungen registriert sind. Der Kreis Sigmaringen ist glücklicherweise nicht von der bzw. der Hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) oder Vogelgrippe betroffen. Aber anlässlich der Lage in der Nachbarregion weist das Veterinäramt auf die immer schon geltende Registrierungspflicht für alle Nutztierhalter hin.

Die Melde- bzw. Registrierungspflicht gilt für alles gewerblich oder zu Hobbyzwecken gehaltene Geflügel, dazu gehören insbesondere alle Hühner, Truthühner, Perlhühner, Rebhühner, Fasane, Wachteln, Enten, Gänse und Laufvögel, unabhängig von der Zahl des gehaltenen Geflügels.

Jährlich mit Beginn des Frühjahrs ziehen viele Zugvögel aus den südlichen Winterquartieren in die Brutgebiete im Norden und überfliegen dabei Baden-Württemberg.

Der Landkreis Sigmaringen mit seinen zahlreichen, für Zugvögel attraktiven Feuchtbiotopen, den Zielfinger Seen, den Sauldorfer Seen und natürlich der Donau lockt die Durchreisenden mit Rast- und Ruheplätzen. Die Möglichkeit eines verstärkten Kontaktes zwischen Haus- und Wildgeflügel besteht vor allem im Frühling und Herbst.

Alle Geflügelhalter/-innen, die bisher noch keine Registrierung in die Wege geleitet haben, werden gebeten, dies spätestens bis 15. Mai 2021 nachzuholen. Den Vordruck des „Tierhalterantrags für Nutztiere“ ist unter:

www.landkreis-sigmaringen.de/tierhalterregistrierung abzurufen.

Der ausgefüllte Tierhalterantrag kann postalisch oder per Email an die unten genannte Adresse geschickt werden.

Alle Geflügelhalter/-innen, die bereits registriert sind, werden gebeten, ihre Meldung zu überprüfen und wesentliche Änderungen bzgl. der Haltung (z. B. bei der Tierart, der Anzahl der gehaltenen Tiere, der Halter, ...) mitzuteilen.

Mögliche Kontrollen sind – bei Nichtregistrierung der Tierhaltung – kostenpflichtig.

Die Nichtregistrierung ist zudem Bußgeld bewehrt.

Für Fragen ist das Veterinäramt wie folgt zu erreichen:
Landratsamt Sigmaringen, Fachbereich Veterinärdienst und Verbraucherschutz
Gorheimer Allee 4, 72488 Sigmaringen
Telefon: 07571 102 7521
Email: post.veterinaer@lrasig.de

Pressemitteilung Agentur für Arbeit

Berufe in der Informatik

Experten-Chat am 28. April 2021 auf abi.de

Die Corona-Pandemie gilt als Beschleuniger der Digitalisierung. Dementsprechend haben die IT-Fachleute in den Unternehmen gerade alle Hände voll zu tun. Aber welche Berufe gibt es eigentlich im Bereich Informatik? Und mit welchen Ausbildungen und Studiengängen gelingt der Einstieg? Das klärt der nächste [abi>>](http://abi.de) Chat am 28. April von 16 bis 17.30 Uhr.

Laut dem Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien (Bitkom) hat die Corona-Pandemie dazu geführt, dass die Digitalisierung in der deutschen Wirtschaft stark an Bedeutung gewonnen hat. Mehr als 84 Prozent der befragten Unternehmen bestätigten diesen Trend für den eigenen Betrieb, über 86 Prozent für die gesamte Wirtschaft. 61 Prozent erwarten darüber hinaus ganz allgemein einen Innovationsschub für die Digitalisierung.

Spannende Herausforderungen in vielfältigen Berufen

Der wird allerdings nicht ohne gut ausgebildete Fachkräfte vorstattengehen, die sich auf spannende Herausforderungen in der

IT freuen dürfen. Die Auswahl an Berufen neben den Informatik-kaufleuten ist vielfältig, sei es in der Fachinformatik, im IT-Projektmanagement, der Software-Entwicklung, Systemelektronik, IT-Beratung oder Wirtschaftsinformatik. Was sich dahinter verbirgt, verrät der abi>> Chat. Fachleute beantworten dabei auch Fragen wie: Welche Ausbildungen und Studiengänge führen in die IT-Branche? Was muss man für eine erfolgreiche Karriere mitbringen? Und wie gelingt der Berufseinstieg?

Chatprotokoll mit Fragen und Antworten

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein unter <http://chat.abi.de> und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann seine Fragen auch gerne vorab an die abi>> Redaktion richten (abiredaktion@meramo.de) und die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi>> Portal veröffentlicht wird.

Weiterbildung

Plane Deine Zukunft. Nutze die Zeit nach der Schule oder Ausbildung sinnvoll für Deine persönliche Weiterbildung. Entwickle dich zur „Fachkraft von morgen“!

Chancen nach der Lehre

Das Tagesberufskolleg bietet die Möglichkeit für all diejenigen, die ihre Berufsausbildung abgeschlossen haben und die Fachhochschulreife in einem Jahr, in Vollzeit, oder in zwei Jahren in Teilzeit, zu erlangen. Der Unterrichtsschwerpunkt richtet sich nach dem Ausbildungsberuf: Technische Physik, Biologie mit Gesundheitslehre, Wirtschaftslehre und Gestaltung.

Wie geht es nach dem mittleren Bildungsabschluss weiter?

Im Bildungszentrum haben Sie die Möglichkeit in verschiedenen Berufskollegs die Fachhochschulreife zu erlangen und gleichzeitig eine Assistentenausbildung abzuschließen.

Zukunftsplanung für die soziale Richtung.

Im Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II wird neben der Fachhochschulreife und mit einer praktischen und schriftlichen Zusatzprüfung die Berufsausbildung zum Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen erworben.

Weiterbildungsmöglichkeiten nach BKG I: Ausbildung in Berufen des Gesundheitswesens oder im pflegerischen Bereich

Nach BKG II: Mit dem Erwerb der Fachhochschulreife ist ein Studium an einer Fachhochschule und der Dualen Hochschule BW (unter Voraussetzung eines Eignungstests der DHBW) möglich. Mit erfolgreichem Bestehen der Zusatzprüfung wird die Berufsbezeichnung „Assistent/-in im Gesundheits- und Sozialwesen“ erworben. Damit bieten sich den Absolventen sehr vielseitige Möglichkeiten an, z. B. im Verwaltungsbereich von Krankenhäusern, in Arztpraxen, in Reha-Einrichtungen, Altenheimen, Pflegediensten usw.

Zudem kann an der Berufsoberschule die allgemeine Hochschulreife erworben werden. Nach einer mindestens einjährigen Berufspraxis: Studium an einer Hochschule für Sozialwesen (z.B. Studiengang „Pflege/Pflegemanagement“)

Zukunftsplanung für die kaufmännische Richtung

Beim Berufskolleg Fremdsprachen bewegt man sich auf internationalem Parkett. Die Schwerpunktfächer Englisch und Spanisch, sowie eine betriebswirtschaftliche Ausrichtung erlauben es nach 2 Jahren neben der Fachhochschulreife auch die Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten abzuschließen.

Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten“ (KA) möglich.

Zukunftsplanung Abitur

Das sozialwissenschaftliche Gymnasium führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Prüfungsvorbereitung Mittlere Reife in Englisch, 3 x 4 Unterrichtsstunden, freitags von 13:30 Uhr bis 16:30 Uhr, ab 07. Mai 2021

Wir bieten telefonische oder Online-Beratung an:

<https://www.kolping-macht-schule.de/beratung/> oder schreiben Sie uns ein Mail

Info: Kolping-Bildungszentrum Riedlingen, Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/935013
Frau Rink, Rita.Rink@kbw-gruppe.de

Online-Seminar



Digitale Impulsseminare des Kreisjugendrings

Da uns die Pandemie beharrlich im Griff hat, möchte der Kreisjugendring, in Zusammenarbeit mit der Kinder- und Jugendagentur des

Landkreises, für alle die in Vereinen aktiv sind, digitale Seminare anbieten.

Mit dem Workshop „Instagram in Vereinen“ beginnt die Seminarreihe. In diesem Workshop geht es um die grundlegende Einrichtung eines Accounts für den Verein bei Instagram. Schritt für Schritt wird erklärt, wie Instagram für die Vereinsarbeit genutzt werden kann. Diese Veranstaltung richtet sich vor allem an Personen, die noch keinen Account haben, oder sich erst vor kurzem einen eingerichtet haben.

Die Veranstaltung „Gestalten mit Canva“ ist das nächste Angebot. In der Vereinsarbeit benötigt man immer wieder, Plakate, Poster und Einladungen, sowie Beiträge für Soziale Netzwerke. Das kostenfreie Grafiktool Canva ist eine Grafikdesign-Plattform bei dem man per Drag & Drop ganz einfach ansprechende Designs gestalten kann. An diesem Abend möchten wir die Möglichkeit geben, selber an Hand von Aufgaben das Programm auszuprobieren. Weiter geht es mit einem Rundgang im „Digitalen Vereinsheim“, das bereits von einigen Vereinen aktiv genutzt wird. Das „Digitale Vereinsheim“ ist eine gute Möglichkeit, sich trotz Lockdown und Kontaktverboten im digitalen Raum zu treffen, zusammen zu arbeiten und zu planen. Es werden die verschiedenen Möglichkeiten aufgezeigt, wie das „Digitale Vereinsheim“ für die Vereinsarbeit genutzt werden kann.

Beim letzten Seminar der Vortragsreihe geht es um Jugendfördermittel. Der Landkreis Sigmaringen unterstützt die ehrenamtlich erbrachte Jugendarbeit bei Freizeiten, Jugendleiterausbildung, Bildungsmaßnahmen ect. mit Jugendfördermitteln. Wer ist berechtigt einen Antrag zu stellen, welche Maßnahmen sind zusschussfähig, was muss man beim Antrag stellen beachten.

Die Teilnehmeranzahl ist begrenzt und es gibt eine Warteliste. Bei Bedarf wird die Veranstaltung erneut angeboten.

Der Kreisjugendring möchte die momentane Zeit nicht nur mit Abwarten verbringen, sondern konstruktive Möglichkeiten anbieten, damit das Vereinsleben wenigstens auf Sparflamme weitergehen kann.

- 27.04.2021 Gestalten mit Canva
Referentinnen: Janina Renz und Anni Kramer
- 11.05.2021 Digitales Vereinsheim
Referent: Jürgen Maier-Wolf
- 29.06.2021 Jugendfördermittel vom Landkreis Sigmaringen
Referentinnen: Janina Renz und Anni Kramer

Uhrzeit jeweils: 18:30 – 20:00 Uhr

Anmeldung unter: kjr-sigmaringen.de/fortbildungen

Sprechstunden

IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin im Landkreis Sigmaringen

Beratung für psychisch Erkrankte und ihre Angehörigen

Die Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle, kurz IBB-Stelle, ist eine unabhängige Anlaufstelle für psychisch kranke Menschen und ihre Angehörigen im Landkreis Sigmaringen. Die Stelle informiert hierbei über wohnortnahe Hilfs- und Unterstützungsangebote und berät bei Fragen rund um das Thema „Hilfen bei psychischer Erkrankung“. Darüber hinaus nimmt sie auch Beschwerden auf, wenn sie ihre Rechte und Bedürfnisse als Betroffener oder Angehöriger in einer psychiatrischen Betreuung oder Behandlung nicht gewahrt sehen.

Die IBB Stelle ist telefonisch (Anrufbeantworter mit Rückruf) unter Telefonnummer 07571 /7301-55 erreichbar. Regelmäßige Sprechzeiten für persönliche Kontakte finden an jedem ersten Donnerstag im Monat von 14 bis 16 Uhr in der Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen statt (nach telefonischer Terminvereinbarung)

Mehr Infos zur Arbeit der IBB-Stelle mit Patientenfürsprecherin, den Sprechzeiten und den Kontaktdaten erhalten sie auch im Internet unter: www.ibb-sigmaringen.de

Allgemeines

Neue Veranstaltungen des Bildungszentrums Gorheim in Sigmaringen:

„Krisen, Seuche, Krieg“ ist der Titel des Online-Vortrags anlässlich des diesjährigen Fidelisfestes am 23.04. Der aus Sigmaringen stammende Historiker Andreas Zekorn wird Sie in seinem Vortrag in die Stadt Sigmaringen zur Zeit des Heiligen Fidelis an der Wende vom 16. zum 17. Jahrhundert mitnehmen. Diese Zeit war geprägt von politischen Auseinandersetzungen, Spannungen innerhalb der Bürgerschaft und der Pest in den Jahren 1610/11. Der Vortrag wird über den Youtube-Kanal des Bildungszentrums live übertragen.

Unter dem Motto „**Gemeinsam stark durch die Krise**“ gibt es am 23.04. für alle Eltern **Praktisches für den Erziehungsalltag** von Susanne Kopp vom Haus Nazareth. Die Referentin wird Ihnen zeigen, wie Sie Ihren bunten Erziehungsalltag erfüllend gestalten und Ihre Eltern-Kind-Beziehung stärken können. Welche Strukturen, Regeln, Rituale und Kommunikationsmethoden Ihnen dabei helfen, werden Sie in der Online-Veranstaltung ebenfalls erfahren.

Der Kurs „**Selbstwirksamkeit für Schwangere und Mütter**“ richtet sich an alle, die zufrieden und zuversichtlich Mutter werden und

sein möchten. Ab dem 26.04. führt Sie die Kursleiterin Ramona Jäger an sieben Abenden in das Konzept der Selbstwirksamkeit ein. Ziel ist es, dass Sie im Austausch mit den anderen Kursteilnehmerinnen und mithilfe der Kursleiterin Ihre Schwangerschaft, die kommende Geburt und Ihre Rolle als (werdende) Mutter erfolgreich bewältigen können. Wichtige Kursinhalte sind Selbst- und Fremdwahrnehmung, Kommunikation, Bedürfniswahrnehmung und der Umgang mit Ängsten und Sorgen. Der Kurs beginnt online und wird, sobald es möglich ist, in Präsenz fortgeführt.

Starke Frauen im Alten Testament stehen im Mittelpunkt eines Seminars ab dem 3. Mai. Ausgehend von biblischen Texten wird Ihnen der Diplomtheologe Clemens Mayer bedeutende biblische Frauengestalten vorstellen, die als Kündinnen, Kämpferinnen oder Retterinnen der jeweiligen Geschichte die entscheidende Wendung geben. An jedem der sechs Termine erhalten Sie eine Einführung in die Texte, die Sie anschließend gemeinsam lesen und diskutieren. Das Seminar findet erforderlichenfalls online statt.

Sämtliche Veranstaltungen sowie den Link zum Vortrag finden Sie auf unserer **Internetseite**: www.bildungszentrum-gorheim.de.

Telefon: 07571-1843020.

Gastfamilien gesucht

Auch in Corona-Zeiten brauchen Menschen mit Behinderungen Gastfamilien, in denen sie gut begleitet leben können. Gesucht werden daher Familien oder Einzelpersonen, die ein Zimmer oder eine kleine Wohnung frei haben. Fachkenntnisse sind nicht erforderlich. Die Gastfamilie sollte Freude am Umgang mit Menschen mit Behinderungen haben und sich vorstellen können, ein Kind, einen Jugendlichen oder eine erwachsene Person bei sich aufzunehmen und im Alltag zu begleiten. Fachkräfte der Stiftung Liebenau sorgen für eine dauerhafte Begleitung durch den Fachdienst sowie ein angemessenes Betreuungsentgelt.

Informationen unter:

Stiftung Liebenau, Betreutes Wohnen in Familien (BWF), Auf dem Hof 3, 88512 Mengen, Telefon: 07572 71373-44, -45, E-Mail: adsig@stiftung-liebenau.de, www.stiftung-liebenau.de/gastfamilie.

Corona-Update Infektionszahlen weiter auf hohem Niveau

Gammertingen und Meßkirch besonders betroffen Neue Regelungen des Landes, Regelungen des Landkreises laufen am 25. April aus

Die Infektionszahlen im Landkreis Sigmaringen liegen mit einem 7-Tages-Inzidenzwert von 169,7 weiterhin auf hohem Niveau. Die Ansteckungen erfolgen im familiären und privaten Bereich und am Arbeitsplatz, auch in Schulen und Kindergärten treten wieder Infektionsfälle auf.

Aktuell besonders betroffen sind die Städte Meßkirch mit 61 und Gammertingen mit 78 infizierten Personen, die sich derzeit in Quarantäne befinden. In Meßkirch sind keine größeren Ausbruchsgeschehen abgrenzbar, die Zahl der Neuinfektionen stieg langsam an. Anders in Gammertingen, dort hängt der rasche Anstieg mit zwei größeren Ausbruchsgeschehen zusammen, im familiären und betrieblichen Bereich. Im betrieblichen Bereich wurden die Infektionsschutzmaßnahmen in enger Abstimmung mit dem Gesundheitsamt intensiviert und umfassen unter anderem serielle Testungen der Mitarbeitenden. Wegen mehrerer aktueller Infektionsfälle mit Zusammenhang zum Kindergarten in Feldhausen muss dieser vorübergehend geschlossen bleiben.

Aktuell geltende Regelungen zum Infektionsschutz durch die neue Corona-Verordnung des Landes

Aufgrund des landesweit deutlich gestiegenen Inzidenzwertes hatte das Land am Wochenende seine Corona-Verordnung mit Blick auf die geplanten Änderungen des Infektionsschutzgesetzes auf Bundesebene erneut angepasst.

Im Landkreis Sigmaringen liegt die Inzidenz seit dem 12. März 2021 ununterbrochen über der Marke von 100. In der Folge hat das Gesundheitsamt zeitnah die „Notbremse“ gezogen und eine nächtliche Ausgangsbeschränkung angeordnet. Des Weiteren wurden vor Ostern noch flankierend öffentliche Kinderspielplätze, Bolzplätze und Grillstellen im Landkreis geschlossen und die Teilnehmerzahl bei religiösen Veranstaltungen weiter reglementiert.

Hat ein Stadt- oder Landkreis bereits vor Inkrafttreten der neuen Corona-Verordnung am 19. April die Inzidenz-Überschreitung der 100er-Marke förmlich festgestellt, gelten automatisch die Rechtsfolgen der Corona-Verordnung in der jeweils aktuellen Fassung und damit auch die Neuregelungen der Notbremse und die Maßgaben der Ausgangsbeschränkungen.

Ergänzend zu den bisherigen Regelungen müssen nun beispielsweise auch Bau- und Raiffeisenmärkte schließen. Und wer zum Friseur möchte, braucht den Nachweis eines aktuellen negativen COVID-19-Schnelltests, der nicht älter als 24 Stunden sein darf.

Private Treffen sind nur noch mit den Angehörigen des eigenen Haushalts und maximal einer weiteren Person und deren Kinder unter 14 Jahren zulässig.

Regelungen des Landkreises laufen am 25. April aus

Die Regelungen zur Schließung von Spielplätzen etc. und die weitergehende Reglementierung der Besucherzahlen bei religiösen Veranstaltungen laufen am 25. April aus und werden nicht weiter verlängert. Wir haben jetzt eine andere Ausgangslage und die Maßnahmen haben in ihrer Gesamtheit Wirkung gezeigt. Nachdem die Inzidenzwerte im Landkreis Sigmaringen vor Ostern noch deutlich über 200 lagen, sind diese zwischenzeitlich unter den Landesschnitt gesunken.

Wie geht es weiter?

Nun bleibt abzuwarten, wie die geplanten Änderungen des Infektionsschutzgesetzes konkret aussehen werden. Sollten von Seiten des Bundes strengere Regelungen erlassen werden, gehen diese den landesrechtlichen Maßgaben vor.